Mehr rausholen!

Wie smarte Prozesse und Revenue Management
den MICE-Umsatz sichern.

Gerhard Wasem

DUETTO

Director of Product Management

WASEM KLOSTER ENGELTHAL

Geschäftsführer

2023 war das Comeback –
**2025 wird der
Stresstest!**

2023

„Im Vergleich zu 2022 nahm die Anzahl der Teilnehmer*innen onsite 2023 um 21,5 % zu.“

„Nach dem pandemiebedingten Einbruch bis 2022 erlebte die Eventbranche im Jahr **2023 einen deutlichen Aufschwung**, da zahlreiche zuvor verschobene Veranstaltungen nachgeholt wurden.“

2024

„2024 fanden mit 2,02 Mio. Veranstaltungen etwa 6,2 % **weniger Events statt als 2023.**“

„2024 hingegen fanden weniger Events als 2023 statt, aber auch weniger als vor der Pandemie.“

*Meeting- und Eventbarometer GCB
MICE-Report EventINC*

2025

Duetto >

„**Die Budgets steigen schwächer** als im Vorjahr (+11,4 % vs. +15,6 % von 2023 auf 2024).“

„**24 % der Firmen planen weniger Events** – doppelt so viele wie 2024.“

*Meeting- und Eventbarometer GCB
MICE-Report EventINC*

Was ist Revenue Management im MICE?

dynamic F&B packages

flexible room rental

daily pricing

algorithm based pricing

RFP rating

company rates & specials

Nicht *nur* dynamische Preise – sondern:

Nachfrage verstehen

Preise anpassen

Kapazitäten steuern

Angespannte Nachfrage
trifft auf
Strukturelle Probleme

Typische Stolperfallen im Veranstaltungsverkauf

- Langsame Reaktionszeiten
- Angebote per Word/PDF, keine Templates
- Kein Überblick über Verfügbarkeit & Nachfrage
- Folge: niedrige Conversion, ungenutzte Chancen

+70% chance

**Wir verwenden veraltete
Methoden um auf heutige
Probleme zu reagieren.**

Top-Bedürfnisse von
Bucher*innen &
Veranstaltungsplaner*innen

laut Meeting- & Eventbarometer | MICE-Report EventInc

1. Kostenkontrolle & Budgettransparenz

- 60 % der Unternehmen berichten, dass ihre Kunden **deutlich preisbewusster** geworden sind.
- Es wird verstärkt auf das **Preis-Leistungs-Verhältnis** geachtet.
- Wunsch nach transparenten, klar **kalkulierbaren Pauschalen ohne versteckte Zusatzkosten.**

2. Schnelligkeit & Effizienz

- Durchschnittlich werden 24 Stunden für die Eventplanung benötigt – aber der Trend geht klar zur **Zeitersparnis durch digitale Tools.**
- Wunsch nach **Standardangeboten, sofort buchbaren Paketen & weniger manuellen Anfragen** (z. B. weg vom PDF-Angebot)

3. Verfügbarkeiten & Planbarkeit

- Einer der größten Frustpunkte: **fehlender Überblick über freie Kapazitäten.**
- Kurzfristige Planung erfordert transparente Verfügbarkeiten und digitale Buchungsprozesse.

4. Flexibilität & Individualisierung

- Nachfrage nach **dynamischer Preisgestaltung, Last-Minute-Angeboten, Frühbucher-Rabatten**, und maßgeschneiderten Zusatzleistungen.
- Auch kleinere Events oder neue Formate sollen flexibel planbar sein.

5. Digitalisierung & Automatisierung

- Erwartungshaltung, dass **Location-Suche, Angebotsvergleich, Teilnehmermanagement und Abrechnung digitalisiert** sind.
- Künstliche Intelligenz wird zunehmend als Planungshilfe erwartet (z. B. Vorschläge für passende Locations).

Automatisierung – *der unterschätzte Hebel*

Verfügbarkeitsprüfung
Angebotsversand
Follow-ups

BpEvent

Outlook

Automatisierte Prozesse

- Angebotserstellung
- Anlegen von Veranstaltungen
- Optionsabfrage
- Ausschilderung
- Rechnungen POS → S&C
- Tischreservierung
- Planungshilfen
- Änderungen durch den Kunden
- Revenue Management
- Dienstplanung
- Reporting
- ...

Was hat das mit
Conversion und *Verkauf* zu tun?

aleno

Event Temple

make

Duetto >
OpenSpace

Marketing & Conversion

- UNC-Engagement
- Newsletter
- Follow Up Mails
 - Optionsabfrage
 - Next Steps
 - Re-Engagement
 - ...

Smarte Prozesse =
Mehr Zeit für Kunden +
Bessere Preise +
Höhere Buchungsrate